

Eing.: 6. Feb. 2024
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: 26.02.2024 13:28 €



WG: Eine neue Kontaktaufnahme ist eingegangen

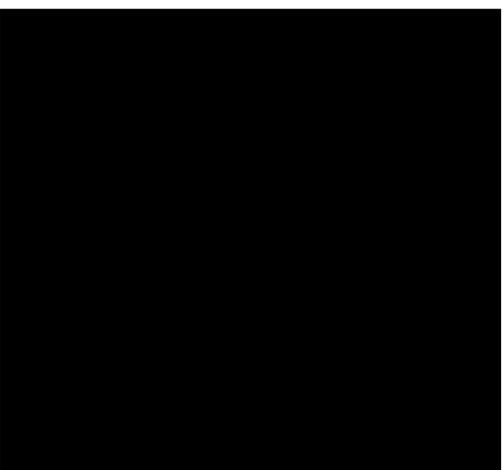


Von: [Redacted]
An: Stadtverwaltung@emmerich
Datum: 21.02.2024 08:48
Betreff: Eine neue Kontaktaufnahme ist eingegangen

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 7 / 20 24
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II o. III 5 II
FB (o. a.)
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Eine neue Kontaktaufnahme ist über die Internetseite www.emmerich.de verschickt worden.

NACHRICHTEN-INHALT



Nachrichtentext:

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit stelle ich den Antrag alle kostenlosen Parkplätze im Stadtgebiet abzuschaffen. Das wichtigste zuerst: Es gibt KEINEN rechtlichen Anspruch auf einen kostenlosen öffentlichen Parkplatz! Das Verwaltungsgericht Berlin hat kürzlich geurteilt, dass es keinen individuellen Anspruch auf Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum gibt. Es dürfen viele Parkplätze für z. B. eine Fahrradstraße wegfallen. Ich fordere eine Mindestgebühr für die Parkplatznutzung und eine flächendeckende Parkraum-Bewirtschaftung. Die Parkgebühren sollen dabei pro Stunde mindestens so teuer sein, wie ein Einzelfahrschein für den ÖPNV. Für Anwohner:innen soll es Parkausweise geben, die aber mindestens 360 Euro pro Jahr kosten sollen.
Ziel ist es, endlich die Mobilitätswende voran zu bringen, aber gleichzeitig auch Geld für die klamme Stadtkasse zu generieren. Denn nur als Beispiel: wenn ich mir ein Pferd kaufe, kann ich auch nicht von der Stadt erwarten, dass ich eine kostenlose Koppel zur Verfügung gestellt bekomme.
Mit freundlichen Grüßen
[Redacted]